

Ressort: Lokales

Albig warnt vor Diskussion um doppelte Staatsbürgerschaft

Kiel, 20.04.2017, 08:47 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) hat davor gewarnt, wegen des Referendums in der Türkei die doppelte Staatsbürgerschaft infrage zu stellen. Es wäre "eine falsche Schlussfolgerung, wegen unerwünschter Wahlergebnisse unsere Vorstellungen eines modernen Europas zu konterkarieren", sagte Albig dem "Handelsblatt".

Die doppelte Staatsbürgerschaft gehöre für ihn "zu einem guten und modernen Europa des Miteinander". Besonders viele wahlberechtigte Deutsch-Türken hatten am Sonntag für das neue Präsidialsystem gestimmt. Das Wahlverhalten ist laut Albig aber "kein Ausdruck einer gescheiterten Integrationspolitik, sondern zeigt ganz offensichtlich, dass das Auftreten eines antidemokratischen Politikers auch in einer an sich demokratischen Bevölkerung verfangen kann". Außerdem hätten wegen der geringen Wahlbeteiligung insgesamt nur 13 Prozent der Türkeistämmigen in Deutschland für Erdogan gestimmt. Albig forderte die EU auf, der Türkei nun Grenzen aufzuzeigen. "Europa muss der Türkei nun klar aufzeigen, was die unabdingbaren demokratischen Spielregeln sind, wenn man in diesem Europa einen Platz haben will." Staatspräsident Erdogan tue gerade alles, um sein Land immer weiter von Europa zu entfernen. "Ich habe starke Zweifel, dass eine sich antidemokratisch verhaltende Türkei, die die Todesstrafe wiedereinführen will, in Europa einen Platz haben kann", sagte Albig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88264/albig-warnt-vor-diskussion-um-doppelte-staatsbuergerschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com